

Der Eispark wird eröffnet

Der Eispark Erlenmoos in Wollerau wird am kommenden Samstag eröffnet und bis am 21. Februar in Betrieb sein. Der offizielle Eröffnungsakt beginnt um 12 Uhr mit der Begrüssung durch Ralph Hug, Vereinspräsident Eispark Erlenmoos, und dem Auftritt von Wolleraus Gemeindepräsident Ueli Metzger. Die Eislauf-Darbietung von Mitgliedern des Eislaufvereins Rapperswil-Jona, unter musikalischer Mitwirkung des Orchesters der Kantonschule Ausserschwyz, umrahmt die feierliche Eröffnungszeremonie. Ab 13 Uhr wird das erste öffentliche Eisfeld im Bezirk Höfe der Bevölkerung zur Gratisnutzung zur Verfügung stehen. Unter dem Motto «Sport, Spiel und Unterhaltung» können die Besucher freies Eislaufen, Eishockey und Eisstockschiessen – begleitet von Musik ab DJ-Anlage – bis um 21.30 Uhr geniessen. Im Restaurant «Erlenmoos» und am Kiosk wird für Speis und Trank gesorgt.

Der Eispark Erlenmoos ist für jedermann geöffnet. Die offiziellen Öffnungszeiten sind auf der Website www.eispark-erlenmoos.ch ersichtlich. Das Eisfeld kann durch mobile Banden unterteilt werden. Je nach Interesse der Besucher können die einen Schlittschuh laufen und die anderen Eishockey spielen oder für eine Mietgebühr Eisstöcke schiessen. Während der Öffnungszeiten können sich die Besucher am Kiosk oder im Restaurant «Erlenmoos» verpflegen. Mit jeder Konsumation wird auch der Verein Eispark Erlenmoos unterstützt.

Am Dienstag- und Donnerstagabend kann das Eisfeld von Firmen, Vereinen oder Gruppen gemietet werden. Zum sportlichen Eissportspass kann ein Apéro, ein gemütlicher Fondueplausch oder ein wahrhaftes Sportlermenü genossen werden.

Helfer gesucht

Für die Sicherstellung eines reibungslosen Betriebs, insbesondere am Mittwochnachmittag und an den Wochenenden, sucht der Verein nach wie vor freiwillige Helfer. Interessierte Privatpersonen können sich direkt bei Betriebsleiter Karl Egger unter Telefon 079 719 38 62 oder per E-Mail an info@eispark-erlenmoos.ch melden.

Verein Eispark Erlenmoos

Gitarren-Kurs für Anfänger

Die Musikschule Freienbach organisiert erneut einen Gitarren-Kurs für Anfänger. Dieser richtet sich an Eltern, Lehrpersonen und an alle, die auf eine einfache Art beim Musizieren dabei sein möchten.

Das Hauptziel dieses Kurses beinhaltet Liedbegleitung. Gelernt werden die wichtigsten Akkorde und verschiedene Begleitarten. Leiter Hans Jakob Looser freut sich auf eine rege Teilnahme an diesem Kurs.

Das Anmeldeformular finden Interessierte unter www.freienbach.ch/musikschule. Bei Fragen oder für weitere Informationen ist Ihnen auch die Musikschule Freienbach unter Telefon 055 416 92 18 behilflich.

Musikschule Freienbach

Besinnliche Musik zum Advent

Das Ensemble Conento Stravagante hält seine Tradition hervorragender Adventskonzerte aufrecht. Unter der Leitung von Jens Lohmann tritt das Ensemble dieses Wochenende auch in den Höfen auf.

In einem grossen, umfassenden Bogen führt das Programm von der Sonate «A cinque in G-Dur» von Heinrich Ignaz Franz Biber zum «Konzert für zwei Violinen und Streicher in d-Moll» von Johann Sebastian Bach. Zwischen den beiden Werken des Barocks erklingen Kompositionen der Romantik und gemässigten Moderne, welche die Zuhörer auf eine besinnliche Adventszeit einstimmen. Im Zentrum des Konzertabends stehen die ersten beiden Sätze aus der «Kammersinfonie op. 110» von Dmitri Schostakowitsch. Unter dem Regime von Stalin hat der Komponist die Sinfonie in einer Stimmung von Unterdrückung und Ungewissheit geschrieben. Sie ist gleichsam Symbol für die bewegte, aufwühlende Zeit unserer Tage. Eingeraht wird diese eindringliche Musik von zwei Sätzen des armenischen Musikers David Haladjian aus seinem Werk «Music in the Shade». Von Josef Suk erklingt die Meditation über «St. Wenzel», einen alten tschechischen Choral.

Hervorragende Solisten

In der «Romanze op. 85 für Viola und Streicher» von Max Bruch spielt Susanna Lussi den Solopart. Die in den USA geborene Solistin studierte unter anderem an der berühmten Juilliard School bei Ivan Galamian. Weitere Studien machte sie in den Fächern Kammermusik und Solorepertoire.



Das Ensemble Conento Stravagante spielt dieses Wochenende in Rapperswil, Wilen und Pfäffikon.

Bild zvg

Lussi war lange Mitglied der Festival Strings Luzern, mit denen sie zahlreiche Konzerttourneen bestritt. 1997 gründete sie das Trio Ariston. Sie spielt heute im Zürcher Kammerorchester.

Jens Lohmann, der künstlerische Leiter von Conento Stravagante, und Susanna Unselde interpretieren die

Violin-Solostimmen im «Doppelkonzert» von Johann Sebastian Bach. Jens Lohmann ist als Kammermusiker, Dirigent und Konzertmeister bekannt. Seit 1991 unterrichtet er neben seiner Konzerttätigkeit am Konservatorium Zürich. Die Schweizerin Susanna Unselde erhielt Klavier- und Violinunterricht und war mehrfache Preis-

trägerin beim schweizerischen Jugendmusikwettbewerb sowie bei Wettbewerben der Kiwanis-, Rotary- und Lions Stiftung. (eing)

Adventskonzerte von Conento Stravagante: Freitag, 20 Uhr, Rittersaal Schloss Rapperswil; Samstag, 20 Uhr, reformierte Kirche Wollerau in Wilen; Sonntag, 17 Uhr, katholische Kirche Pfäffikon

Musikverein Verena lädt zum «französischen» Winterkonzert

Am kommenden Samstag um 20 Uhr und am Sonntag um 17 Uhr gibt es am Winterkonzert des Musikvereins Verena in der MGH Riedmatt französische Musik und einen lokalen Solisten zu hören.

Die alljährliche Verwandlung der Mehrzweckhalle Riedmatt in einen improvisierten Konzertsaal findet allseits Gefallen, und manch schönes Konzert erklang schon in der Turnhalle. Auch in diesem Jahr hoffen die Musiker, dass sich möglichst viele Leute auf ein wunderbares Konzert mit dem Bläserorchester aus Wollerau einlassen werden. Charmante und elegante Musik aus Frankreich erwartet den Zuhörer.

Camille Saint-Saens «Danse Bacchante» aus der Oper «Samson und Dalila» öffnet den Vorhang für eine Reise durch die musikalische Vielfalt unseres westlichen Nachbarlandes. Das älteste Stück auf dem diesjährigen Programm hatte seine Uraufführung im Jahr 1877. Weil das Stück ursprünglich für Sinfonieorchester geschrieben wurde, arrangierte Leigh Steiger es für Bläserbesetzung.

Fortgesetzt wird das Konzert mit dem «Marsch für Harmonie» von Germaine Tailleferre. Die Französin verwendet neue Kompositionstechniken, was einige fremde Klänge entstehen lässt, hält sich aber im Grunde immer an die Abläufe eines traditionellen Marsches.

Sebastian Rauchenstein ist seit 1994 in Wollerau wohnhaft und wurde 2005 Mitglied im Musikverein Wollerau. Sein Studium absolvierte er am Konservatorium in Luzern mit Hauptfachinstrument Horn. Seinen Wurzeln blieb er aber auch während den Jahren in Luzern selten fern: Er spielte an fast allen Konzerten und engagiert sich auch aussermusikalisch für das Wollerauer Bläserorchester. Nun, im Winter 2015, interpretiert er zusammen mit seinem Stammverein das Stück «Villanelle» von Paul Dukas. 1906 für die Studenten am Pariser Konservatorium geschrieben, verlangt es vom Solisten viele unterschiedliche Spieltechniken. Die Orchesterparts sind aber ebenso fordernd und garantieren ein farbenreiches Hörerlebnis.

Glücksbringer im Programm

Nach der Pause folgen die Originalwerke «Suite Française» von Darius Milhaud und «El Camino Real» von Alfred Reed. Letzteres ist ein wiederkehrender Gast in den Programmen der Wollerauer: 2001 führte Urs Bamert das Orchester mit diesem Stück zu einem Topergebnis am eigenöss-

schen Musikfest in Fribourg. 2016 findet wieder ein Musikfest statt, dieses Mal in Montreux. Die musikalische Leitung entschied, den Glücksbringer von 2001 wieder auszugraben und mit einer frischen Interpretation anzutreten. In einer ersten Probephase wurde am Stück des Amerikaners gearbeitet, und man präsentiert nun die Früchte zum Abschluss des Winterkonzerts.

Nach dem musikalischen Teil folgt das gemütliche Zusammensein in der Kaffeestube. Zu empfehlen sind, passend zum Abend, die Crêpes und der Hornkaffee. Türöffnung und Apéro sind jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn. Es wird darauf verzichtet, einen Konzerteintritt zu erheben – zur Deckung der Unkosten gibt es eine Kollekte. Musikverein Verena Wollerau



Der Musikverein Verena spielt am Wochenende zwei Konzerte.

Bild zvg

ANZEIGE

Immobilien?
Wir verkaufen das.



Rapperswil-Jona 5.5-Zimmer-Terrassenwohnung mit Gartenanteil und teilweise Seesicht.

CHF 1'150'000.-



Wollerau 5.5-Zimmer-DEFH mit gepflegtem Garten und teilweise Seesicht, Carport für 2 Autos.

CHF 1'980'000.-



Altendorf Luxuriöse 4.5-Zimmer-Wohnung im 2. OG, hochwertige Küche mit Bar, inkl. 2 TG-Plätze.

CHF 1'590'000.-



Au Wädenswil Moderne 5.5-Zimmer-Maisonette-Wohnung mit Gartensitzplatz, inkl. 2 TG-Plätze.

CHF 1'320'000.-

Seesicht Immobilien GmbH
Bäch | Rapperswil-Jona | Tuggen
Tel. 044 786 58 18
info@era-seesicht.ch
www.era-seesicht.ch

SEESICHT
Immobilien